

Pressemitteilung

11. Oktober 2022
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-1780

"Sechs Männer - Theater im Gespräch" - Abschlussvorführung des internationalen deutsch- sprachiges Student*innentheatertreffen an der Pädagogischen Hochschule

Im Rahmen des Internationalen Student*innentheater-Treffens präsentieren am Donnerstag, den 13. Oktober ab 19 Uhr die gemischten Theatergruppen der Partneruniversitäten aus Rumänien, Serbien, Kroatien und Ludwigsburg in der Aula der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ihre Arbeitsergebnisse und adaptieren dabei die Ringparabel "Sechs Männer" in verschiedenen Spielmodi. Jeweils im Anschluss wollen die Gruppen mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Seit dem 7. Oktober 2022 findet an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg das internationale deutsch- sprachige Student*innentheatertreffen statt. Student*innen und Dozent*innen aus Rumänien (Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca), Serbien (Universitäten Novi Sad und Kragujevac), Kroatien (Universitäten Zagreb und Rijeka) sowie Deutschland (PH Ludwigsburg) treffen sich, um Workshops zu besuchen, Aufführungen zu planen, Projekte vorzustellen, zu diskutieren und vor allem um gemeinsam Theater zu spielen.

Das Theatertreffen wird veranstaltet von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca und der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg. Es steht unter dem Motto „Back to the Roots“. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass vor ca. 15 Jahren von Ludwigsburg aus die theaterpädagogische Kooperation mit Rumänien begann und wichtige Impulse für die schulische und hochschulische (deutschsprachige) Theaterarbeit in den beteiligten Ländern von dieser Kooperation ausgingen. Insgesamt sind etwa 60 Student*innen mit ihren Dozent*innen aus Deutschland, Kroatien, Rumänien und Serbien angereist, um eine Woche lang zusammenzuarbeiten.

Ziele des internationalen Student*innentheatertreffens: Wie bei allen Auslandskooperationen unter Hochschulen ist das primäre Ziel des Treffens die Förderung des gegenseitigen Austauschs zwischen Student*innen und Dozent*innen. Im Fokus stehen Länder Südosteuropas, die in den bestehenden Austauschprogrammen eher weniger berücksichtigt werden. So bietet die besondere Stellung von Minderheitensprachen und -kulturen in den Ländern Südosteuropas einen wichtigen Anknüpfungspunkt für den Ausbau der Kontakte unter jungen Menschen und für den Ausbau der interkulturellen Kooperation unter Hochschulen. Eine Frage ist z.B., was wir von den Erfahrungen multi-, inter- und transkulturellen Zusammenlebens der jeweils anderen Region lernen können. Gerade die theaterpädagogische Arbeit bietet hier vielfältige Möglichkeiten.

Historie: Auf Initiative von Dr. Mirona Stănescu (Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca) und in Kooperation mit der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg gab es im Jahr 2018 das erste internationale Studententheatertreffen in Cluj-Napoca (Klausenburg, Rumänien), an dem

Hochschulkommunikation

auch Vertreter*innen aus Kroatien, Serbien und Deutschland teilnahmen. Ein nächstes Treffen gab es in Zagreb (Kroatien, 2019), weitere Treffen mussten wegen der Pandemie leider ausfallen.



Text zur freien redaktionellen Verwendung.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dr. Michael Gans

Institut für deutsche Sprache und Literatur mit Spiel- und Theaterpädagogik

Kulturbeauftragter der PH Ludwigsburg

Tel.: 07141/140-1371

E-Mail: gans@ph-ludwigsburg.de